

 2 min.

Spitex Nidwalden legt 2025 ZU

GESCHÄFTSBERICHT Die Spitex Nidwalden blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2025 zurück. Die Nachfrage nach Dienstleistungen in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft sowie Mütter- und Väterberatung stieg stärker als erwartet und lag deutlich über den Vorjahreswerten. In der Pflege wurden rund 2200 zusätzliche Stunden geleistet, in der Hauswirtschaft etwa 600 Stunden mehr als 2024. Die Mütter- und Väterberatung verzeichnete rund 500 zusätzliche Beratungen, wie die Spitex am Freitag mitteilte.

Auch im ersten Quartal 2026 blieb die Nachfrage hoch, nahm im April jedoch etwas ab. «Das Prognostizieren von Pflegestunden ist entsprechend schwierig», sagt Philipp Müller, Präsident der Spitex Nidwalden, auf Anfrage.

Das gute Geschäftsjahr wirkt sich positiv auf die finanzielle Lage aus. Höhere Nachfrage, Tarifierungsanpassungen und gestraffte interne Abläufe führten zu einem sehr guten operativen Ergebnis. So konnten 995'000 Franken in einen neu geschaffenen Schwankungsfonds eingelegt werden. Dieser soll bis Ende 2029 auf mindestens 1,5 Millionen Franken anwachsen und die Betriebsfähigkeit in Krisensituationen sichern. Zum Vergleich: 2023 resultierte ein operativer Verlust von rund 1,12 Millionen Franken.

Strategieprozess bis 2030

Eine Herausforderung bleibt der Fachkräftemangel: Nicht alle geplanten Stellen konnten besetzt werden. Zwar gelang es, die höhere Nachfrage mit nahezu unverändertem Personalbestand zu bewältigen, doch fehlten Ressourcen für geplante Projekte. «Die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten ändern sich, deshalb müssen wir flexibel bleiben und auch unsere Dienstleistungen anpassen», erklärt Müller.

Infolge der Belastungen der vergangenen Jahre – Pandemie, finanzielle Krise und Reorganisation – hat sich ein signifikanter Projektstau gebildet. Dessen Abbau erfordert zusätzliche finanzielle und personelle Mittel. Mit der Strategie 2026–2030 setzt die Spitex Nidwalden vier Schwerpunkte: klientenbezogene Dienstleistungen, Digitalisierung und effiziente Prozesse, Arbeitgeberattraktivität sowie Finanzen und Controlling.

Die Spitex Nidwalden ist auch in Zukunft gefordert. Der Vorstand und die Geschäftsleitung zeigen sich jedoch zuversichtlich, mit diesen Massnahmen den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und der Bevölkerung von Nidwalden weiterhin als verlässlicher und qualitativ hochstehender Partner in der Gesundheitsversorgung zu dienen. **(inf)**

HinweisDer Geschäftsbericht der Spitex Nidwalden ist unter www.spitexnw.ch unter dem Menüpunkt Verein zu finden.